

## Antrag auf Beurkundung eines Sterbefalls im Ausland

§§ 31 und 36 PStG, § 38 PStV, § 48 FGG, § 34 ErbStG, § 4 ErbStDV, §§ 14 und 19 des hess. OGG, Art. 35 Abs.1 des bayer. AGGVG, § 11 Abs.1 des rheinland-pfälzischen LFGG, §§ 39 und 40 des baden-württembergischen LFGG. Die Daten zum Nachlass und zu den Verwandten werden in die Mitteilungen an das Finanzamt, das Nachlassgericht oder das Ortsgericht aufgenommen; ihre Angabe ist freiwillig.

<b>Antragsteller</b>	Familienname, Vornamen, Nachweis zur Person
	Anschrift
<b>Verstorbene Person</b>	Familienname, Geburtsname, Vornamen
	Geburtstag und -ort
	Rechtliche Zugehörigkeit oder Nichtzugehörigkeit zu einer Kirche usw., Eintragung auf Wunsch
	Letzte Anschrift
	Familienstand
	Familienname, Geburtsname, Vornamen des letzten Ehegatten oder Lebenspartners
<b>Tod</b>	Todestag und -zeit
	Todesort, Land, Straße und Nr.
<b>Unterschriften</b>	
<b>StA LA</b>	Staatsangehörigkeit der verstorbenen Person, Befreiung von der Meldepflicht nach § 14 MRRG
	Kind unter 1 Jahr, Alter in Stunden, Eltern miteinander verheiratet
<b>VormG</b>	Angaben für § 48 FGG <sup>1</sup>
<b>Hinweise PStReg</b>	Behörde und Nr. des Geburtseintrags der verstorbenen Person, Nachweis
	Eheschließungstag und -ort, Behörde und Eintragsnr., Kennzeichen des Familienbuchs <sup>2</sup> , Nachweis
	Tag und Ort der Begründung der Lebenspartnerschaft, Behörde und Eintragsnr., Nachweis
<b>Weitere Nachweise</b>	Geburtstag und -ort des hinterbliebenen Ehegatten oder Lebenspartners, Behörde und Nr., Nachweis

1 Erforderlich, wenn die verstorbene Person ein minderjähriges Kind hinterlassen hat oder eine minderjährige Vollwaise war.  
2 Wenn das Familienbuch als Heiratseintrag fortgeführt wird.

<b>Eheg./Partner</b>	Geburtstag und -ort <sup>1</sup> , Anschrift, Beruf
	Todestag, Behörde und Eintragsnr.
<b>Eltern</b>	Beruf des Vaters <sup>2</sup>
	Beruf der Mutter <sup>2</sup>
	Anschrift
<b>Kinder/Abkömmlinge</b>	Anzahl, Familienname, Vornamen, Anschrift
<b>Verwandte</b>	Art, Familienname, Vornamen, Anschrift <sup>3</sup>
<b>Nachlass</b>	Land- und forstwirtschaftliches Vermögen (Lage und Größe der bewirtschafteten Fläche)
	Grundvermögen (Lage)
	Betriebsvermögen (Firma und Art des Betriebs, z.B. Einzelhandelsgeschäft, Großhandel, Handwerksbetrieb, Fabrik)
	Übriges Vermögen
<b>Sonstiges</b>	Beruf der verstorbenen Person
	Staatsangehörigkeit der verstorbenen Person <sup>1</sup>
	Verfügung von Todes wegen, Aufbewahrungsort
	Gesetzliche Vertretung u. ä.: Art der Vertretung, vertretene Person (Familienname, Vornamen, Anschrift) <sup>4</sup>
	Gericht, bei dem die Vormundschaft usw. anhängig ist <sup>4</sup>
	Nachlasssicherung, falls erforderlich, Grund
	Bemerkungen
<b>Auskunftsgeber</b>	Familienname, Vornamen
	Beziehung zur verstorbenen Person
	Anschrift

1 Nur in Baden-Württemberg und Bayern.

2 Für die Mitteilung an das Finanzamt beim Tod eines minderjährigen Kindes.

3 Nur angeben, wenn keine Kinder und Abkömmlinge vorhanden sind.

4 Für die Mitteilung an das Nachlassgericht in Bayern.